

amm puls

Magazin für Ausstellungsbau Messebau Museumsbau

Von der Leidenschaft
für Ecken und Kanten



DPM Co Next Ge

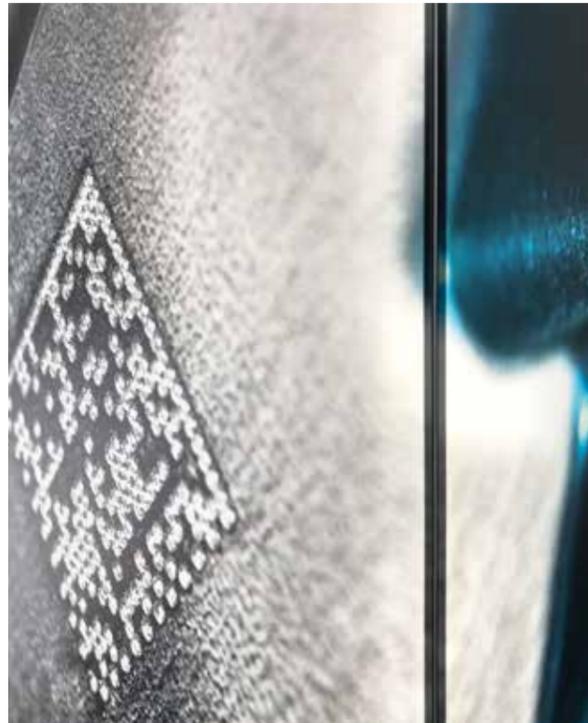
Licht ist Leben

Zu Besuch bei IOSS



Harald Richter, Geschäftsführer der IOSS
THE SENSOLUTION COMPANY Radolfzell

Von der Leidenschaft für Ecken und Kanten, Profile und Flächen



Wenn Kanten sichtbar sind und das können sie sein, dann bitteschön mit Wirkung, sauber verarbeitet ohne Kleberreste



Die Sorgfalt steckt im Detail. Kanten und Tischplattenveredelung, Möbelfüße im Runddesign und aus bevorzugten Materialien.

Verabredet mit Harald Richter, dem Geschäftsführer von IOSS, befragte ich ihn wie denn das Ausstattungskonzept für den IOSS-Showroom, für den Labor- und den Konferenzraum zustande kam. Sofort hob er die ideenreiche Inspiration und Beratung durch ammdoppleb hervor. Die Aufgabenstellung bestand darin, hinterleuchtete Präsentationssäulen zu schaffen, mit oder ohne Monitor, mit Deckplatten und Colorierung im Corporate Image, die man sowohl im Showroom als auch auf Messen zum Einsatz bringen kann. Für die passenden Besprechungstische lag eine Idee vor. Man unterhielt sich über Möglichkeiten zur Raumtrennung und es entstand ein Winkelobjekt mit hinterleuchteten Fotomotiven, das mit seiner beeindruckenden Wirkung den ganzen Raum zum Schwingen bringt.

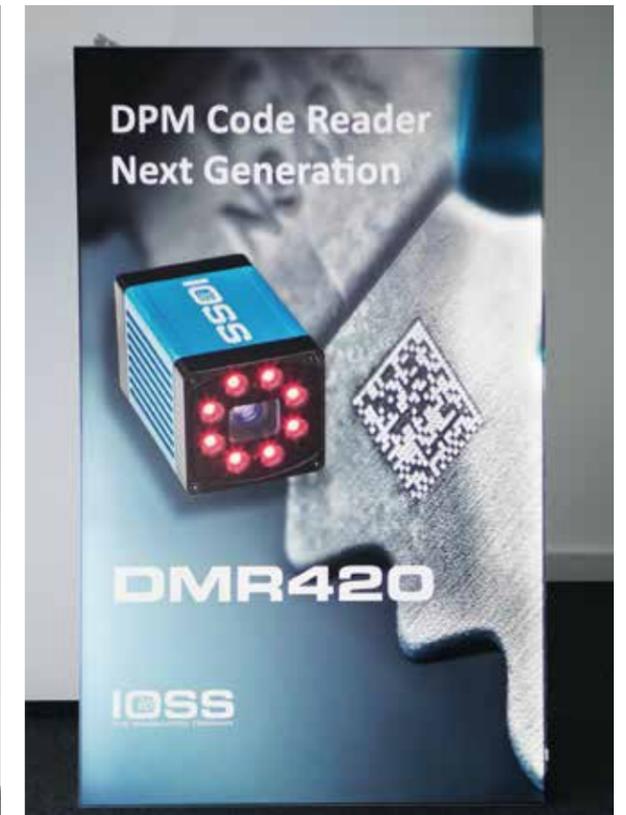
Man muß schon Liebe zum Detail mitbringen, gepaart mit handwerklicher Geschicklichkeit und Qualitätsanspruch, um Kunden glücklich zu machen. Unternehmen zu präsentieren heißt in jedem Fall mit aller Konsequenz am optimalen Erscheinungsbild zu arbeiten. Heißt natürlich auch, nicht nur im Nebensatz, die Kosten nicht aus den Augen zu verlieren.

Im eigenen ammdoppleb Showroom in Volkertshausen erhält man Eindrücke vom umfangreichen Leistungsangebot. Schnell kann man hier Materialien vergleichen. Wandverkleidungen, Beleuchtungskörper, Bodenbeläge, Möbel. Aufschlussreich ist der Besuch in den Werkstätten, in der computergestützten Planungsabteilung mit 3D-Visualisierung und im Printraum. Bei einem Blick ins Lager sieht man die Möglichkeiten zur Einlagerung eigener Bauteile und wenn die LKW-Flotte nicht gerade unterwegs ist, erhält man einen Eindruck, was logistisch hinter dem Wort Messeplanung steckt.



Ein beleuchtetes Display aus Aluminiumprofil mit Monitor und Arbeitsflächen. Deckplatte im Corporate-Farbtönen, Logoplott auf der Säule.

Messestandsysteme sind portabel und zumeist für Wiederverwendungen ausgelegt. Vom aufblasbaren System, über genormte Systeme aus Aluminium bis hin zum individuellen Stand, alle müssen stabil und zuverlässig funktionieren. Ein Messestand unterliegt dabei baurechtlichen Voraussetzungen und muss einer Prüfung standhalten. Natürlich ist eine Einsicht in die Hallenplatzierung unausweichlich. Ob als Reihen-, Eck- oder Kopfstand geplant, spielen die Standhöhe und die Nachbarbauten eine bedeutende Rolle. Bedeutend wie beim Messebau, ist das Erreichen der geplanten Ziele bei Events oder in Verkaufsräumen und Foyers. Hier spielen psychologische Faktoren eine umso wichtigere Rolle. Welche Geschichten oder Situationen können verwoben werden, um zu Erlebnissen zu werden. Ein Team qualifizierter und zuverlässiger Monteure für den Auf- und Abbau von Bauteilen runden die Verwirklichung architektonischer Herausforderungen ab. Fragen Sie die Fachleute!



Hinterleuchtete Großmotive, ein Eye-Catcher mit Wohlfühlausstrahlung. Beeindruckend kommen hier Farben und Motive zur Geltung.



Integration von praktischem Zubehör in Arbeitsplatten.



Adaption von Deckplatten in vorhandene Möbel, wie zum Beispiel Stahlschränke, in RAL-Farbtönen gemäß der Firmenfarben.

Licht ist Leben



Messestand im Außenbereich der Firma Verope auf der Bauma. Gestaltung / Bildarchiv WMD Meersburg

Rund 140 Jahre ist es jetzt her. Thomas Alva Edison stellte in seiner Erfindungsfabrik Menlo Park bei New York am 21. Oktober 1879 die erste Kohlefaden-Lampe her, die hell und mehrere Tage lang brannte. Heute beleuchtet man gerne mit LED (vom englischen light-emitting diode). Mit einer LED-Lampe lässt sich im Vergleich zu einer herkömmlichen Glühbirne enorm viel Energie sparen. Bis zu 90% weniger Energie wird mit einer LED-Birne verbraucht, um die gleiche Helligkeit zu erzeugen wie mit einer Glühlampe. In der LED befindet sich ein Kristall, welcher mit positiven und negativen Elektronen gefüllt ist. Schaltet man den Strom ein, fallen die Elektronen in eine sogenannte Übergangsschicht und geben ihre Energie in Form von Licht ab.

Stellen Sie sich einen Rembrandt vor, gehängt in einem funzelig beleuchteten Kellergewölbe, den wollen wir so nicht sehen. Exponate in einem Showroom oder auf einer Messe, seien es kleinste Hörgeräte oder große Maschinen, lackiert im Corporate-Farbtönen des Unternehmens, müssen ins beste Licht gerückt werden. Ob Organisches, wie Obst oder Getreide oder Technisches wie Kunststoff oder Aluminium, jedes Ausstellungsstück braucht optimale Ausleuchtung.

Bei ammdoppleb wird zu rund 90% mit Tageslichtweiß ausgeleuchtet. Dabei ist klar, dass der Punkt Beleuchtung ganz oben auf der Vorbereitungsliste stehen sollte, wenn es zum Beispiel um die Vorbereitung einer Messe geht. Entscheidend ist auch dabei der Standort. Messebauer kennen in der Regel die Lichtverhältnisse und Rahmenbedingungen vor Ort in den in- und ausländischen Messehallen. Die Lichtberechnung findet bei ammdoppleb schon in der Planungsphase statt.

Die vorzugsweise von ammdoppleb eingesetzten Weißlichtscheinwerfer überzeugen – sie bieten eine umfangreiche Farbmischung im Weißlichtbereich. Durch die zusätzliche Amber-LED kann nahezu jede Farbtemperatur zwischen 2800 K und 6000 K dargestellt werden. Das kompakte Gehäuse lässt sich mit seinen Bügeln sehr einfach montieren, platzsparend und unauffällig in die meisten Anforderungsbereiche integrieren.

Und wenn die Lampe von innen scheint

Die Rede ist von hinterleuchteten Motiven. Sie können sowohl aus ganzen Wänden gebaut sein oder als Display, einzelstehend oder an Wand und Decke befestigt. Der Fantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt, selbst Decken werden heute mit Motiven veredelt. Sie können sich in der entsprechenden Bauweise auch schallreduzierend auswirken. Ob Textildruck oder als Acrylkaschierung, ob als Snap-Frame oder mit Anforderungen an

Wasserdichtigkeit, vorausgehend ist immer ein Digitaldruck. Bei ammdoppleb wird mit 7-Farben-Printanlagen von 2 bis 4,5 Meter Breite und Längen bis zu 20 Metern gearbeitet. Größere Formate können zu riesigen Formaten veredelt werden. Computergestützte Aufbereitung der Motive und die Farbsynchronisierung, quer durch die verschiedensten Programmformate, sind dabei unerlässlich.

Was geht noch

Videowände natürlich. Gestochen scharfe Bilder im Großformat. Ob LED-Videowände oder LCD-Displays, mit oder ohne Ton, stationär oder mobil, Beamer oder Projektor, selbstverständlich auch über gekrümmte Flächen hinweg, die Steuerung und der Set-Up-Service bedürfen einer guten Vorbereitung und Planung.

Reden wir über Lichttemperaturen, Strahlwinkel und Lichtintensität

Licht wird von Leuchtmitteln in verschiedenen Farbtönen abgegeben. Damit sind keine bunten, farbigen Lichter gemeint, sondern die tatsächliche Anmutung des Lichtes. Die Farbtemperatur wird in Kelvin angegeben. Wärmere Lichtfarben liegen bei 2000 bis 3300 Kelvin. Neutrale Lichtfarben, zum Beispiel Bürolicht, bei 3300 bis rund 5300 Kelvin. Tageslichtweiße Leuchten, wie für helle Shopbeleuchtung, fangen bei 5300 Kelvin an. Das LED-Licht kann alle diese Farben abdecken. Die Beleuchtungsstärke (Lux) ist die Maßeinheit, in der angegeben wird, wie viel Licht auf einer bestimmten Fläche ankommt – egal wie viel Lumen die Leuchte aussendet. Es gibt allerdings auch Faktoren, wie Reflexionen, Oberflächen, Streulicht, die noch berücksichtigt werden müssen. Eins ist klar, man muss die verschiedenen Leuchtungskörper genau kennen, um deren Einsatz, also Anbringung und Entfernung zum zu beleuchtenden Objekt oder zur Fläche richtig einzuschätzen. Fragen Sie den Fachmann.



Bildquelle: Thomann

Eine gute Planung muss nicht lästig sein.
Wie Sie gesichert in die Messeanfrage einsteigen können.



Ihre Veranstaltung findet im Freien statt? Ein Outdoor-Messestand für solche Events besteht entweder aus einem festen Pavillon oder einem Falzelt, welches gegen Wind und Regen schützt, in Kombination mit outdoorfähigen Theken, Tischen, Stühlen oder Werbebannern für den Außenbereich.

Beachten Sie bei der Auswahl Ihrer Messestandfläche aber auch zusätzliche Kriterien wie die Laufrichtung der Besucher oder die Platzierung Ihrer Mitbewerber auf der Messe.

Stellen Sie sich vor sie möchten ein neues Firmengebäude oder ein privates Haus bauen. Sie haben zwar schon eine Vorstellung wie das Gebäude aussehen soll, aber die Lage, das Grundstück, die Situation im Umfeld steht noch gar nicht fest. Genau an dieser Stelle beginnt die Planung für einen Messestand.

Damit alles passt fangen wir bei der auszuwählenden und anzumeldenden Standfläche an. Welche Standgröße und welche Standform soll Ihr Messestand haben? Haben Sie sich rechtzeitig mit dem Thema auseinandergesetzt oder sind schon alle guten Plätze vergeben? Sehen Sie die Gegebenheiten ein, die der Messeveranstalter bietet, bewerten Sie so früh wie möglich, am besten mit Ihrem

Messebauer, die Möglichkeiten. Wie sind die Hauptgänge in der Halle angeordnet? Passt die Umgebung zu meinem Produkt?

Hierbei stehen Ihnen in der Regel die klassischen Formen des Messestandes zur Verfügung: Der nach einer Seite offene Reihenstand, ein Eckstand, der von zwei Seiten zugänglich ist, alternativ ein Kopfstand mit drei offenen Seiten oder auch der Inselstand, auch Blockstand genannt, der nach vier Seiten offen und somit auch von allen Seiten dem Messepublikum zugänglich ist. Wichtige Gegebenheiten sind zu prüfen, wie Bauhöhe, je nach Projekt Deckenabhängungen und vor allem die Lage von Versorgungskanälen, sowie eventuelle Säulen der Halle.

Erst wenn diese Details feststehen, ist es ratsam mit der detaillierten Aufplanung des Messestandes zu beginnen.

Nur dann ist eine gute Planung mit gut kalkulierbarem Zeitaufwand und einer realistischen Kostenentwicklung verbunden.



ÜBER
16.000
METER
TRAVERSEN WURDEN
VON AMMDOPPLEB
IM JAHR 2019 VERBAUT

Global Positioning System
Fahrzeugortung in Echtzeit mit
GPS Tracking



1.800
TEILE

WERDEN BEI AMMDOPPLEB
BEI EINEM 30 m² PROJEKT
IM DURCHSCHNITT
VERBAUT

315.000
KILOMETER

WAR DAS MESSE MATERIAL
DER AMMDOPPLEB
AUF DEN STRASSEN
UNTERWEGS

Wenn man bedenkt, dass schon ein kleiner Messestand von einer Größe von 30 m² mal schnell rund 1800 Bauteile hat, ist es wichtig, im Detail zu wissen wo sich das Fahrzeug oder die Ware zur Zeit befindet. Stellen wir uns einmal vor, das Montageteam steht am Messestand und die Bauteile oder Exponate sind noch nicht vor Ort. Nicht nur die LKWs bei ammdoppleb sind mit GPS ausgerüstet um genau zu disponieren wann die Materialien vor Ort sind. Bei Transporten, die wir zu Stoßzeiten an andere Unternehmen vergeben, fügen wir unserer Ware grundsätzlich beim Verladen ein spezielles Waren-GPS hinzu. Einfach disponieren lassen sich dann auch unvorhersehbare Staus auf der Straße oder andere unvorhersehbare Ereignisse.

Das Global Positioning System (GPS; deutsch Globales Positionsbestimmungssystem), offiziell NAVSTAR GPS, ist ein globales Navigationssatellitensystem zur Positionsbestimmung. Es wurde seit den 1970er-Jahren vom US-Verteidigungsministerium entwickelt und ermöglicht seit Mai 2000 auch zivilen Nutzern eine Genauigkeit von oft besser als 10 Metern. Die Genauigkeit lässt sich auf Werte im Zentimeterbereich oder besser steigern. GPS hat sich als das weltweit wichtigste Ortungsverfahren etabliert und wird in Navigationssystemen weitverbreitet genutzt.

Unsere Produktion am Standort Volkertshausen mit kurzen Anbindungen zu den Autobahnen A81 und A98.

Holzverarbeitung

Für die präzise Umsetzung Ihrer Projekte halten wir einen umfangreichen Maschinenpark in der Holzverarbeitung bereit.

Lackiererei

Sei es nur eine Schutzlackierung oder die farbliche Umsetzung Ihres CI's. In unserer Lackiererei realisieren wir das.

Metallverarbeitung

Egal ob Aluminium oder Stahl. In unserer Metallverarbeitung produzieren wir jegliche Bauteile, auch außerhalb der Norm.

Beschichtung

Wollen Sie großformatige Bilder, Ihr Logo oder einen Text für Ihre Präsentation?

Unsere Beschichtungsanlage macht es möglich!

MAN LKWs mit speziellen Aufbauarten und Ausstattungsarten am Zugfahrzeug, Anhänger oder Wechselbrücken gewähren einen sicheren Transport des Materials zur Messe und zurück.

Lagerlogistik

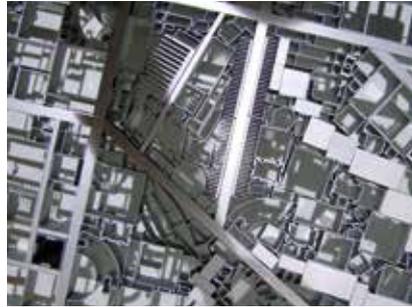
Moderne Logistik sichert das Material vor und nach der Messe. Jeder Kunde hat die Möglichkeit, sich seinen eigenen Lagerort für sein Messematerial zu reservieren. So ist eine optimale Lagerung und ein schneller Zugriff gewährleistet.

ammdoppleb e.K.

Gewerbegebiet
Buchstauden 8 - 12
D - 78269 Volkertshausen
Telefon: + 49 7774 93960
Fax: + 49 7774 9396 66
Mail: info@ammdoppleb.de

ammdoppleb

Welches System ist geeignet und bringt welche Vorteile?



Ein wichtiger Punkt auf jeder Messestand-Checkliste ist die Auswahl des richtigen Messestandsystems und der einzelnen Elemente auf dem Messestand. Welches Messestandsystem das geeignetste ist, ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Besonders wichtig sind natürlich die geplanten Aktivitäten oder Attraktionen auf dem Messestand und der Individualitätsanspruch.

ammdoppleb bietet speziell entwickelte, eigene Aluminiumträger, Träger-Verbinder und Trägerabschlussteile an.

Grundsätzlich gilt, wie sonst auch im Leben, man sollte keine Äpfel mit Birnen vergleichen. Hilfreich sind die fachlich untermauerten „Für“ und „Wider“ beim Vergleich unterschiedlicher Angebote, in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Weit verbreitet sind Systeme wie Octanorm, Maxima oder Syma mit Ergänzungssystemen wie Xwall, Molto oder Cubic. Allesamt in der Lage durch nützliche Komponenten großes Potential zu entfalten, vor allem bei großen Projekten mit langen Spannweiten. Der maximalen Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt.

Inmitten nationaler und internationaler Messeplätze



Gezielt haben wir den Standort als Messebauer und Herstellungsbetrieb für den Ausstellungsbau und Museumsbau in Volkertshausen gewählt. Kurze Verkehrsverbindungen und die geografische Lage zu den südlichen Messeplätzen, wie zum

Beispiel Mailand und Madrid, sind für uns genauso günstig, wie die nördlichen Messeplätze in Düsseldorf oder Hannover. In Volkertshausen konnte ammdoppleb die Gebäude logistisch auf die Anforderungen zugeschnitten bauen lassen.